



Liebe Lionsfreundinnen,  
liebe Lionsfreunde,

„Dignity“ „Harmony“ „Humanity“  
schön klingt das Motto unseres Weltpräsidenten—doch was für ein turbulenter Start ins Lionsjahr mit einem massiven Flüchtlingsdrama!

In Europa und vor allem Deutschland wird das Motto auf eine harte Probe gestellt. Natürlich wollen wir, will Deutschland großzügig Flüchtlinge aufnehmen. Gerne teilen wir die Zuversicht unserer Bundeskanzlerin, dass wir diese Krise bewältigen können. Frau Merkels unkonventionelles Handeln und die offene Bereitschaft unserer Bürgerinnen und Bürger, Flüchtlinge zu empfangen und zu versorgen, hat Deutschland einmal mehr zum „Topmodel“ in Europa gemacht. Großartig ist die Hilfsbereitschaft und Kreativität zahlreicher Bürger unserer Gemeinden. Die Menschen haben schnell reagiert – doch wie schnell kann die Politik reagieren? Der „Anfang“ ist noch nicht zu Ende. Was da noch auf uns zukommt können wir nicht abschätzen.

### Integration

Kommen die Flüchtlinge nach den schrecklichen Erfahrungen mit der Bereitschaft zu uns, sich zu integrieren? Können und wollen wir sie nach der ersten überwiegend humanitären Versorgung in unsere Gesellschaft integrieren?

Integration ist nur möglich, wenn auch die aufnehmende Kultur dafür offen ist. Die Asylsuchenden teilen mit uns eine große Zahl von Werten z.B. Familiäre Sicherheit, Freundschaft und Sehnsucht nach Freiheit.

Große Unterschiede bestehen in Fragen von Demokratieverständnis, Autoritätsverhalten, Spiritualität und Genderrollen. Konfliktpotentiale und psychologische Barrieren gibt es reichlich. Gruppendenken und Vorurteile auf beiden Seiten behindern den Integrationsprozess. Sie fördern Separation – ein in hohem Maße unerwünschter Vorgang. Die schädlichen Folgen kann man nicht nur in Frankreich sondern bereits auch bei uns besichtigen.

### Kultur

Rückwärtsgerichtete Herkunftsbezüge sind auf beiden Seiten zahlreich vorhanden – jeder ist in seiner Kultur und Gesellschaft verwurzelt. Aber Kultur ist fließend, ändert sich mit jeder Generation. Wir müssen ein neues Verständnis von Kultur als gemeinsamem Zukunftsentwurf entwickeln – unsere westliche Kultur war ja nie starr.

### Toleranz

Toleranz – vor allem eine gewisse Ambiguitätstoleranz gegenüber anderen Auffassungen - werden wir benötigen, ohne die Auswüchse extremer religiöser oder autoritärer Zwänge zu tolerieren. Auch das fällt schwer. Gerade wir Lions müssen für die „offene Gesellschaft“ eintreten - für die beste aller Staatsformen – die westliche Demokratie, die sich bei uns auch erst nach der Aufklärung und Säkularisation in einem schmerzhaften Prozess mit vielen Kriegen entwickelt hat. Derzeit werden wir beim Wort genommen und auf unsere Leistungsfähigkeit in der Krisenbewältigung geprüft. Ein Chinesisches Sprichwort sagt:

*„Wenn der Wind des Wandels weht,  
bauen die einen Mauern,  
die anderen Windmühlen.“*

Der Bau von Mauern dürfte in unserer Situation wohl vergeblich sein. Wir wollen und müssen helfen „Windmühlen“ zu bauen.

### Phase I Erstaufnahme:

Eine so massive Zuwanderung von Flüchtlingen aus islamischen Gesellschaften hat

Deutschland noch nie erlebt. Die Kommunen gelangen mit der Flut immer neuer Flüchtlingsgruppen allmählich an ihre Grenzen. Menschen kommen teils ohne Vorankündigung zu Hunderten und müssen versorgt werden. Unser hoher deutscher Standard im Asylrecht belastet alle Sozialsysteme – jeder Asylbewerber wird medizinisch untersucht. Bei Anfragen höre ich allerdings immer, dass wir uns nicht um die Erstaufnahmeeinrichtungen kümmern müssen. Hier seien die Hilfsmittelager voll und helfende Hände vorhanden. Es kann nicht schaden auch hier Kontakte zu pflegen.

### Phase II Weiterversorgung

Auf jeden Fall werden wir Lions bei der Weiterversorgung helfen. Wir werden fragen müssen, welche Ansprüche mindestens erfüllt sein sollten, damit die Worte „Dignity“ und „Humanity“ nicht zu leeren Hülsen verkommen. Welchen Mindeststandard beim Wohnen wollen wir halten – können wir bezahlen? Die Schaffung neuen Wohnraums dauert Jahre. Auch hier sind kreative Lösungen gefragt – zu hohe deutsche Standards müssen bei Bedarf herabgesetzt werden.

### Sprachförderung

Sprache ist die Grundlage für jede Form der Integration - Sprachförderung daher eine der wichtigsten Maßnahmen. Zahlreiche Clubs in den Städten unseres Distrikts haben sich seit langem die Förderung von Sprache zum Ziel gesetzt. Kulturelle Vielfalt und Bilingualität sind Ressourcen auch für unsere Gesellschaft, wie wir es am Beispiel der kanadi-

#### Inhalt dieser Ausgabe:

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| • Bernhard Höltmann, DG        | 1 |
| • Change Story                 | 2 |
| • 100 Jahre Lions              | 3 |
| • LC Moers Ranzen              | 4 |
| • Workshop Jugendaustausch     | 4 |
| • Lions Jugendcamp 2015        | 5 |
| • Lions Hornhautbank           | 5 |
| • 25 Jahr LC Willich           | 6 |
| • Musik Event Ratingen         | 6 |
| • LC Rheurdt „Treff 55“        | 6 |
| • Bücher für Duisburger Kinder | 7 |
| • Flüchtlingshilfe             | 7 |
| • Terminvorschau 2015/16       | 8 |



schen und australischen Gesellschaften sehen können. Die Übernahme von Kosten für Sprachförderung, vor allem für Asylbewerber in der Warteschleife hat höchste Priorität. Clubs können Kosten für Raummiete, Kosten für PC Arbeitsplätze zur Nutzung von Sprachprogrammen etc übernehmen.

### Bildungsförderung

Erst die Sprache ermöglicht Bildung. Den Asylbewerbern Bildungschancen zu geben, ist eine weitere wichtige Variable erfolgreicher Integration. Auch diese Dimension wird von zahlreichen Lions-Clubs gezielt gefördert. Angesichts der großen Zahl Hilfsbedürftiger können allerdings auch unsere Clubs nur einen kleinen Beitrag zum Gelingen beisteuern. Wichtig ist daher ein mit in den Kommunen gut abgestimmtes Vorgehen.

### Demokratieverständnis

Als einzige NGO haben wir selbstentwickelte erfolgreiche Programme im sozialpädagogischen Bereich. LionsQuest fördert positives Sozialverhalten und Demokratieverständnis – die Schulen brauchen diese Programme mehr als je zuvor. Der Distrikt hat daher Fördermittel für Lions-Quest bereitgestellt.

### Arbeitsvermittlung

Wie sollen Migranten in einem Arbeitsmarkt Fuß fassen können, der gerade durch den Mindestlohn niedrig qualifizierte Arbeitsplätze vernichtet. Ein großer Teil der Asylsuchenden wird wohl kaum rasch in den Arbeitsmarkt einsteigen können. Unsere Clubs haben gute Netzwerke und könnten bei der

Vermittlung von Arbeitsplätzen helfen. Jede Hilfe ist willkommen. Unsere Gesellschaft hat sich bereits und wird sich immer noch weiter verändern. Mauern zu bauen ist sicher notwendig – doch sollten sie nicht zu hoch sein, sonst bekommen die Mühlen keinen Wind mehr. Nun zurück zu unserer Distriktarbeit.

### Ideenaustausch

Gute Ideen der Clubs möchten wir außerdem auf unserer Webseite zusammenstellen und referenzieren. Vielleicht lassen sich die Erfahrungen der Clubs auch in einem Workshop austauschen.

### Distrikt 2020

Auch unsere Distriktarbeit soll sich wandeln. Wir möchten unsere Arbeit stärker an den Bedürfnissen unserer Clubs ausrichten. Mit unserem Projekt Distrikt-2020 geben wir allen Clubs Gelegenheit, die Distriktarbeit zu bewerten und mit einem Fragbogen an der Neugestaltung unserer Arbeit mitzuwirken. Wir hoffen auf ihre Rückmeldung, damit wir gemeinsam an der Effektivität unserer Organisation arbeiten können.

### Lichtblicke für Kinder

Sie haben derzeit gerade die Aussendung zum diesjährigen Spendenmarathon erhalten. Unsere bisherigen Projekte arbeiten erfolgreich und profitieren von über 6 Mio € an Fördergeldern, die mit Ihrer Hilfe in den letzten vier Jahren über den Spendenmarathon aufgebracht wurden. Wir möchten diese erfolgreiche Aktion weiter fortsetzen,

um weitere Projekte in Afrika fördern zu können. Bitte helfen Sie uns mit einer persönlichen oder eine Clubspende, damit wir auch in diesem Jahr das Spendenziel von 500.000 € bis zum 19. November erreichen können.

### Vortrag von Dr. Lale Akgün

Wir würden uns über Ihre zahlreiche Teilnahme an unserer Herbst Distriktversammlung freuen. Ein wichtiges Highlight wird der Vortrag von Dr. Lale Akgün sein. Sie ist derzeit in leitender Position in der Staatskanzlei der Düsseldorfer Regierung tätig. Als Autorin zahlreicher Bücher und Verfasserin eines lesenswerten Blogs zu aktuellen Fragen der Politik und des Tagesgeschehens zeigt sie sich als resolute Kämpferin für unsere freiheitliche und säkulare Gesellschaft. Sie hat sowohl ihren türkischen Landsleuten als auch uns einiges zu sagen.

Eine Bitte zum Schluss: kontaktieren Sie mich - ich habe als Governor noch Termine für **Clubbesuche** frei – eine schöne Gelegenheit über viele Fragen zu diskutieren und die Arbeit des Kabinetts zu reflektieren.

In freundschaftlicher Verbundenheit

DG 2015-2016

## Distrikt-2020 - Wir wollen besser werden – mit Ihrer Hilfe!

### Die Situation

In der Lions-Organisation sind unsere Clubs die wichtigsten Einheiten bei der Umsetzung unseres gemeinsamen Anspruchs *we serve*. Hier gibt es viel Engagement, Kreativität und Effektivität.

Darauf sind wir stolz! Die Wirksamkeit der Lions insgesamt ist aber umso höher, je besser Clubs, Distrikte, Multidistrikt und Headquarter zusammenarbeiten.

Seit vielen Jahren beobachten wir im Kabinett ein zurückgehendes Interesse an der Distrikt- und Multidistriktarbeit. Auch die Beteiligung an den Zonen und Distriktkonfe-

renzen verharrt auf einem niedrigen Niveau. Aus Umfrageergebnissen wissen wir, dass die Distriktarbeit verbessert werden sollte.

### Projekt Distrikt 2020

Die Governor-Teams der Rheinland-Distrikte wollen diesen Zustand verbessern. Wir möchten die Problembereiche analysieren und aufgrund der Ergebnisse die Distriktarbeit reorganisieren. Ziel ist es, den Clubs eine bedarfsgerechtere Unterstützung anzubieten als bisher. Ein solcher Prozess dauert länger als ein Jahr. Daher haben wir das Projekt „Distrikt-2020“ genannt.

### Projekt-Team

#### (Rheinland-Nord und Rheinland-Süd)

Das Team besteht aus den amtierenden Governor und Vize-Governor Bernhard Hölzmann, Burkhard Lingenberg, Udo Mahler, Alexander Rupp, Gerhard Saidowsky, Gregor Weinand dem Lionsfreund Peter Kinne als Moderator. Die Governor des letzten Lionsjahres konnten bei ihren Clubbesuchen bereits wertvolle Hinweise sammeln. Für den Erfolg unseres Projektes benötigen wir jedoch weitere Informationen möglichst aus allen Clubs. Nur mit Ihrer Hilfe können wir die vielschichtige Distriktarbeit effizienter



gestalten und transparent kommunizieren. So kann es uns gelingen, die Schlagkraft der Lions zu erhöhen, zu erhalten, ja möglichst noch zu steigern!

### Club-und Mitgliedermeinung

In diesem Zusammenhang möchten wir mehr über das Selbstverständnis Ihres Clubs, die Schwerpunkte Ihres Engagements und Ihre Wünsche an den Distrikt erfahren. Dazu haben wir einen **Fragebogen** erstellt, den wir in Kürze aussenden wollen. Ihre Anregungen und Verbesserungswünsche helfen uns, die Distrikarbeit in Ihrem Sinne weiterzuentwickeln. Wir bitten Sie als Club-Präsidenten herzlich, zu-

sammen mit Ihrem Vorstand und möglichst allen Clubmitgliedern das Projekt Distrikt 2020 zu erörtern.

Unser Ziel ist es, in den einzelnen Kriterien des Fragebogens zu einer **einheitlichen Clubmeinung** zu kommen.

Wir verstehen das Projekt Distrikt 2020 als **offenen Prozess**. Deshalb hat jedes Clubmitglied die Möglichkeit, unabhängig von der Clubmeinung ihre oder seine Meinung zur Distrikarbeit in das Projekt einzubringen, und zwar per Mail. Bitte dabei nicht den eigenen Namen und den des Clubs vergessen, im Sinne des „offenen Visiers“.

Über die Ergebnisse der Befragung und den Fortgang des Projektes werden wir Sie selbstverständlich zeitnah informieren.

Fragen zur Vorgehensweise beantworten Ihnen gerne Ihre Zonenleiter. Für Ihr persönliches Engagement und das Ihrer Clubmitglieder bedanken wir uns schon jetzt sehr herzlich! Es ist im Sinne unserer gemeinsamen Sache!

Wir werden unseren Fragebogen zunächst in einigen Pilot-Clubs testen bevor die eigentliche Aktion voraussichtlich noch im Oktober startet.

## 100 Jahre Lions—Ein Geburtstag und eine Chance

Der 100ste Geburtstag der Lions-Bewegung steht vor der Tür – eine einmalige Gelegenheit nicht nur zum Feiern, sondern vor allem auch zur Durchführung besonderer Activities aus Anlass dieses besonderen Jubiläums. Stellen Sie Ihre Aktionen bereits jetzt unter das Motto „100 Jahre Lions“. Auch für Ihre Sponsoren könnte dieses außergewöhnliche Event zusätzlichen Werbenutzen einbringen.

### 100-Jahre-Projekte im Distrikt und Multidistrikt:

Angesichts der großen Zahl von lokalen und überregionalen Hilfsaktionen, die sie bereits in den Clubs vollbringen, möchten wir uns vom Distrikt und Multidistrikt nur auf wenige 100-Jahre-Projekte konzentrieren, die viele Clubs ohnehin bereits in ihrem Zielekatalog bedienen:

- Spendenmarathon der Stiftung „Lichtblicke für Kinder“
- LionsQuest-Programme
- Friedensdorf
- Lions-Hornhautbank

Über den **Spendenmarathon** haben Sie bereits zahlreiche Informationen

erhalten. Helfen Sie uns auch in diesem Jahr, dass die Aktion ein Erfolg wird. Auf der Lions-Homepage steht ein Film zur Verfügung, der bereits abgeschlossenen Projekte aus den vergangenen Jahren zeigt.

Die **LionsQuest Programme** werden angesichts der Flüchtlingskatastrophe mit über 300.000 neu zugezogenen schulpflichtigen Asylkindern immer wichtiger, um die emotionale Reife und das Demokratieverständnis der Jugend zu fördern und den Schulen zu helfen. Die Programme sind hinreichend bekannt. Sie leben und finanzieren sich von der Durchführung der Seminare vor Ort. Der Dis-

trikt fördert die ersten 10 Seminare mit jeweils 1000€.

Das **Friedensdorf** benötigt dringend und fortlaufend unsere Hilfe. Hier hat sich ein Großsponsor zurückgezogen, so dass Überbrückungshilfe geleistet werden muss. Bedenken sie bei Ihren Activities auch das Friedensdorf. Wir werden die Sparschweinaktion weiter fortsetzen.

Die **Lions-Hornhautbank**, feiert bald ihr 20-jähriges Bestehen. Sie war und ist ein Projekt, das uns großartiges Renommee bereitet. Die Leitung hat derzeit ein Lionsfreund inne. In den nächsten Jahren steht ein Umzug in neue Gebäude an. Dies ist mit erheblichen Zusatzkosten verbunden. Es werden zwar auch Landesmittel zur Verfügung stehen, doch wir Lions wollen ebenfalls unseren Beitrag für dieses von unseren Mitgliedern stets unterstützte und weithin bekannte Projekt leisten. Beide Ziele – Friedensdorf und Hornhautbank - werden von übrigens als gemeinsame 100 Jahre Aktion von allen vier NRW-Distrikten unterstützt.

Projektkonten existieren beim HDL schon seit längerer Zeit.



Denken sie daran, bereits jetzt ihre Activities im **Meldesystem** den 100-Jahre Activity-Kategorien zuzuordnen. Damit können wir deutschen Lions unseren beachtlichen Beitrag für die Kommunen, das Land und im globalen Kontext zusammenfassend darstellen. Bitte melden Sie uns ihre Activities möglichst vollständig. Ab sofort kann auch die Flüchtlingshilfe gesondert kategorisiert werden.

Der Kongress der Deutschen Lions und die MDV werden 2017 in der Hauptstadt Berlin stattfinden. Hier

gibt es genügend Gelegenheiten unserer Wirken auf allen Ebenen transparent werden zu lassen. Planen sie frühzeitig einen Besuch des **100 Jahre Kongresses in Berlin**: 10.-14. Mai 2017. Vielleicht lässt sich ja auch eine Clubreise nach Berlin arrangieren.

Ein weiteres Highlight ist die **Centenary Membership** Nadel von Lions-International. Alle Mitglieder, die in diesem und den kommenden zwei Lions-Jahren neu in Ihre Clubs aufgenommen werden, erhalten eine besondere Lions-Nadel mit dem Hin-

weis „Centenary“.

Für Fragen zu diesen Projekten stehen Ihnen der Governor und die K100 Beauftragte des Kabinetts IPDG Gabriela Mahlau jederzeit zur Verfügung.

**Ansprechpartner:**  
**Gabriela Mahlau**  
 K100 Beauftragte  
[gmahlau@mahlau-immobilien.de](mailto:gmahlau@mahlau-immobilien.de)  
 0171/422 24 59  
**Prof. Dr. Bernhard Höltmann**  
 Distrikt-Governor  
[hoeltmann@web.de](mailto:hoeltmann@web.de)  
 02182/825 353

### Lions Club Moers sponsert Schulranzen



Activity-Beauftragter Philipp Schneider, Leiterin des Evgl. Kindergartens Moers Kerstin Wegner und Thomas Hannen (v.l.n.r.)

Past-Präsident Thomas Hannen hatte sich in seinem Präsidentenjahr die Unterstützung und Förderung von Kindern aus sozial schwachen Familien zum Ziel gesetzt. Eine der Unterstützungsmaßnahmen war, den Schulstart durch die Übergabe von Schulranzen (einschließlich Stifte-Etui, Turnbeutel und Brustbeutel) zu erleichtern. Wichtig war allen Beteiligten, dass die Kinder mit Freude der Einschulung entgegensehen können,

ohne dass sie das Gefühl haben, zurückgesetzt zu sein. Inzwischen konnten 21 Schulranzen-Sets im Wert von insges. 2.500 € an die glücklichen Kinder übergeben werden.

**Ansprechpartner:**  
 Thomas Hannen  
 LC Moers  
[info@thomashannen.de](mailto:info@thomashannen.de)

### Workshop bereitet Jugendliche auf Austausch vor

Der Jugendaustausch der Lions soll den Jugendlichen die Möglichkeit geben andere Länder kennenzulernen und länderübergreifende Freundschaften zu schließen. Bei einem Auslandsaufenthalt werden die Jugendlichen mit fremden Kulturen konfrontiert. Dabei ist eine Konfrontation mit anderen Kulturen bewusst gewünscht um den eignen Horizont zu erweitern. Hierin liegen aber zugleich auch die Komplexität und die Herausforderung. Um sich in diesen interkulturellen Situationen



Workshop Jugendaustausch mit Dozentin für interkulturelle Themen Nimet Kaya Güller (4.v.l.) und Heinz Brommundt (3.v.l.)

angemessen verhalten und sie positiv gestalten zu können, bedarf es interkultureller Kompetenz. Genau darum ging es im Workshop der Lionsfreundin Nimet Kaya Güller. Sie bereitete die Jugendlichen mit entsprechenden Wissen und anschaulichen Übungen

auf ihre Auslandsreise vor. Durch die gewonnenen Erkenntnisse können interkulturelle Interaktionen und gegenseitiges Verständnis verbessert werden, damit der Aufenthalt für beide Seiten positiv verläuft. Die Jugendlichen und auch der Jugendaustauschbeauftragte Heinz Brommundt waren vom Workshop begeistert.

**Ansprechpartnerin:**  
 Ingrid Brommundt  
 LC Duisburg-Concordia  
[ingridb@brommundt.com](mailto:ingridb@brommundt.com)

## Lions Jugendcamp 2015

Die Lions im Rheinland blicken auf eine lange Tradition der Jugendcamps zurück.

Im Jahr 2010 wurde die Form des Jugendcamps von unserem KJC Heinz Brommundt wesentlich reorganisiert. Attraktiver Kern ist seither ein einwöchiges Leadership-Training, das viele unterschiedliche Facetten interkultureller Zusammenarbeit und Persönlichkeitsentwicklung fördert. Hierfür konnten

fähige Lehrer und Coaches zum Teil auf ehrenamtlicher Basis gewonnen werden.

Abgerundet wird das Camp durch Thementage, die von Lions Clubs der



Zentrale Farewellparty mit Internationalen Buffet- von den Jugendlichen gekocht- als Dankeschön für ihre Gastfamilien. An der Abschlussfeier haben auch beide DG teilgenommen.



Der LC Kreuzau-Rureifel hatte die Teilnehmer des Jugendcamps RN + RS zur Kanufahrt auf der Rur eingeladen.

Distrikte RN und RS veranstaltet werden. Beide Distrikte führen diese Camps zusammen in zweijährigem Rhythmus durch. Heinz und Ingrid Brommundt haben mit hohem persönlichem Engagement die letzten Camps nicht nur organisiert, sondern auch selbst betreut.

Angesichts der großen Verantwortung, die hierbei auf den ehrenamtlichen Betreuern lastete, wurde beschlossen, das Camp 2015 erstmalig von professionellen Pädagogen betreuen und beaufsichtigen zu lassen. Außerdem konnten EU-Fördermittel eingeworben und eine neue Rechtsform für die Camps gefunden wer-

den. Durch die Beteiligung des HDL im Hintergrund können so einige für den Distrikt und die ehrenamtlichen Betreuer schwierigen Haftungsfragen auf breitere Schultern gestellt werden. Aufgrund der EU-Fördermittel muss das Camp erneut nach einem geänderten Ablaufplan durchgeführt werden. Die Teilnehmer mehrerer Distrikt-Jugendcamps werden sich zu einem gemeinsamen zentralen Workshop in Hannover treffen.

**Ansprechpartner:**  
Heinz Brommundt  
LC Duisburg-Concordia  
Heinzb@brommundt.com

## Benefizkonzert für die Lions Hornhautbank

Zugunsten der Lions Hornhautbank findet in der Düsseldorfer Clara-Schumann-Musikschule (Prinz-Georg-Str. 80) am 4. Dezember ein Streichquartettabend mit dem Amici Quar-

tett statt. Auf dem Programm stehen Stücke von Haydn, Schubert und Corelli. Los geht's um 18 Uhr. Eintritt 20 Euro.

**Ansprechpartner:**  
Dr. Alfred Bantle  
Präsident des  
LC Düsseldorf-Königsallee  
info@bantle-consultants.de  
0221/589 807 12

### Impressum

**Herausgeber**  
DG 111 RN Prof. Dr. Bernhard Höltmann V.i.S.P.  
0172 2525350  
hoeltmann@web.de  
**Grafik**  
Kabinettssekretär 111 RN  
Uli Thomas  
T: 02161 14747  
uli@thomas-mg.de

**Redaktion**  
Presse-Beauftragte 111 RN  
Vera Dohmgoergen  
T: 0211 4371156  
info@vera-brunn.de

**Fotos**  
Privat, Winterseel

Der Lions-Newsletter und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung sowie die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten, zur elektronischen Spei-

cherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken, Fotokopien und Mikrokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

### 25 Jahre Lions Club Willich

Der Lions Club Willich wurde am 14.04.1989 gegründet und am 24.03.1990 gechartert. Von den damals 20 Gründungsmitgliedern sind heute noch vier aktiv, 29 Mitglieder zählt der Club heute. Die Willicher Lions blicken stolz auf ein außerordentlich aktives Clubleben zurück: rund 1,2 Millionen Euro kamen seit der Gründung kommunalen und internationalen Projekte zu Gute. Zu den Sachspenden gehören u.a. Medikamente, medizinische Geräte, Möbel und Brillen. Empfänger der Zuwendungen sind u.a. die Action Medeor

in Tönisvorst, Flutopfer weltweit, Straßenkinder in Mexiko sowie - gleichzeitig kommunal - Einrichtungen, die sich mit der Flüchtlingshilfe befassen. Vor Ort werden seit vielen Jahren die Projekte „Klasse 2000“ mit derzeit 25 Klassen und ca. 800 Schülern sowie „Kindergarten Plus“ an 6 Willicher Kindergärten unterstützt. Zu den zentralen Aktivitäten des Clubs gehören der Adventskalender (seit 2005) und die offene Gartenpforte.

Gefeiert haben die Lions ihr bemerkenswertes Jubiläum auf dem Streit-hof in Willich. Zu den Gästen gehör-

ten der Bürgermeister der Stadt Willich, Josef Heyes und der District Governor, Bernhard Höltmann. Mitglieder und Gäste freuten sich trotz des nicht so guten Wetters über eine gelungene Veranstaltung und blicken zuversichtlich in eine Zukunft mit vielen guten Ideen, gelungenen Aktivitäten sowie tatkräftigen neuen Mitgliedern.

Ansprechpartner:  
Peter Hasler  
LC Willich  
phasler@rae-hasler.com

### Sommer-Park-Musik 2015 in Cromford

Gemeinsam mit dem Förderverein des Industriemuseums Cromford veranstaltete der Lions Club Ratingen zum dritten Mal das Sommer-Park-Musik-Event in Ratingen. Bei schönstem Sommerwetter nahmen geschätzte 5000 Besucher unter Schirmherrschaft von Bürgermeister Klaus Pesch daran teil.

Präsident André Tünkers vom Lions Club Ratingen und Wolfgang Küppers, Vorsitzender des Fördervereins Industriemuseum Cromford, fanden ein gemeinsames Motto: Cromford und der Lions Club Ratingen – eine Kooperation, in der Musik steckt. Den „Startschuss“ für den Music Award

der Lions gab Bürgermeister Pesch. Insgesamt sieben Bands und Musiker



Andreas Tünkes, Präsident des LC Ratingen (2.v.r.) übergibt den begehrten Musikpreis

präsentierten Nacheinander ihr Können im Wettbewerb um die begehrten Preise, denn neben der Trophäe „Music Award Lions Club Ratingen“,

gab es ESPRIT Einkaufsgutscheine für sämtliche Teilnehmer. Den dritten Platz belegte das Duo „Liberty“, über die zweitbeste Platzierung freute sich Alexander Seidl und Gewinner des Awards „Friday & the Fool“ waren. Durch die Unterstützung von Sponsoren und die Einnahmen aus Speisen und Getränken wurden fast € 7.500 erwirtschaftet. Das Geld kommt gemeinnützig vor allem Kindern und Jugendlichen in Ratingen vor Ort zugute.

Ansprechpartner:  
Alexander Rebs  
LC Ratingen  
alexander.rebs@rebs.de

### LC Rheurdt unterstützt „Treff 55“

Erneut unterstützen die Damen des Lions Club Rheurdt den Verein "Treff 55". Die Spende in Höhe von 3.900



Die Damen des LC Rheurdt bei der Spendenübergabe an den Treff 55

Euro stammt aus dem Erlös des Rosenfestes, welches jährlich vom Lions Club Rheurdt veranstaltet wird. Gefördert wird damit der vom "Treff 55" angebotene Sprachkurs für Flüchtlinge. Seit nunmehr 20 Jahren wirkt der Verein an mehreren Projekten wie beispielsweise der „Hausaufgabenhilfe für Flüchtlingskinder“. Neben Ihren bereits bestehen-

den Angeboten wie dem der "Teestube für Frauen" oder dem "Spielen und Lernen" möchte der Treff 55 zusätzlich einen Sprachkurs für Frauen einrichten, welcher von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt und dreimal pro Woche angeboten werden soll.

Ansprechpartner:  
Günay Bilir  
LC Rheurdt  
g.bilir@gmx.de

### 6.500 Bücher für Duisburger Kinder

LC Duisburg-Concordia und Stiftung Selbst!Los erweiterten Buchaktion des Vorjahres



Inga Küpper (Vorstandsmitglied, Stiftung Selbst.Los!), Christine Kalff (Fachkonferenzvorsitzende Deutsch, Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesamtschule), Ingrid Brommundt (Past-Präsidentin, LC Duisburg-Concordia), Renate Schmidt (Didaktische Leiterin, Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesamtschule) mit Achtklässlern der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesamtschule in Hamborn.  
(v.l.n.r.; Foto: Alfons Winterseel, LC Duisburg-Concordia)

Inga Küpper von der Selbst.Los! Kulturstiftung und Ingrid Brommundt, Past-Präsidentin des LC Duisburg-Concordia, verteilten unlängst rund 6.500 Bücher im Wert von ca. 65.000 Euro an Duisburger Schulen. Dazu gehörten unter anderem die Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesamtschule und die Städtische Gesamtschule Duisburg-Hamborn. Wurden bei der Premiere im Vorjahr nur die Grundschulen bedacht, erweiterten die Akteure ihre Buchaktion diesmal auch auf die „Großen“ der Se-

kundarstufe I.

„Gerade in unserem Einzugsbereich mit einem hohen Anteil an Migranten gibt es viele Schülerinnen und Schüler, die kein eigenes Buch besitzen. Für das schulische Weiterkommen ist es aber unbedingt notwendig, dass sie Bücher in deutscher Sprache lesen“, so Renate Schmidt, Didaktische Leiterin der Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Gesamtschule in Hamborn. Die Activity des Lions Clubs Duisburg-Concordia kommt Kindern im Alter von sechs bis 16 Jahren zu-

gute, die sich aufgrund schwieriger finanzieller Verhältnisse grundsätzlich kein Buch im Handel kaufen können. Der Lions Club Duisburg-Concordia trug die Kosten der Zusammenstellung und des Versands der jeweiligen Buchpakete. Die Bücher wurden vor Ferienbeginn ausgeliefert.

Ansprechpartnerin:  
Anngret Angerhausen-Reuter  
LC Duisburg-Concordia  
anne-angerhausen@web.de

### LC Hamminkeln unterstützt Flüchtlingshilfe

#### 1.500 Euro für Sprachkurse von Asylbewerbern

Der Lions Club Hamminkeln will bei dem großen Zustrom an Asylbewerbern der Flüchtlingshilfe Hamminkeln seine Hilfe anbieten. Präsident Martin Linzmaier begrüßt die Aktivitäten der Flüchtlingshilfe. Das neue Projekt „Sprachkurs“ soll die Kommunikationsfähigkeit der Asylbewerber voranbringen. Die Flüchtlingshilfe Hamminkeln hat nun vorangebracht, dass die VHS Wesel einen Sprachkurs



Spendenübergabe vor dem Asylbewerberheim an die Flüchtlingshilfe Hamminkeln

„Deutsch für Asylbewerber“ anbietet, an dem 20 Personen – mit Vorkenntnissen in der deutschen Sprache teilnehmen. Für den Kurs, der auch von der Ev. Landeskirche unterstützt wird, stellt der Lions Club Hamminkeln 1.500 Euro zu den Gesamtkosten von 5.000 Euro zur Verfügung.

Ansprechpartner:  
Martin Linzmaier  
Präsident LC Hamminkeln  
martin.linzmaier@t-online.de



## Terminvorschau 2015 / 2016

Stand 17.09.2015

26.09.2015	Samstag		Distriktversammlung RS	Königswinter
26.09.2015	Samstag	09:00	Begrüßung neue Lions	Kamp-Lintfort
		10:00	1. Distriktversammlung RN	
08.10.-11.10.15			61. Europa Forum	Augsburg
11.10.2015	Sonntag	11:00-18:00	Kartoffelfest	Neukirchen-Vluyn
19.-22.10.15			Zoneberatungsabende	
20.10.2015	Dienstag		Zoneberatungsabend	Düsseldorf
21.10.2015	Mittwoch		ZCH Paschmann	Neuss
<i>05.10.-17.10.2015</i>			<i>NRW Herbstferien</i>	
<i>01.11.2015</i>	<i>Sonntag</i>		<i>Allerheiligen</i>	
21.-22.11.15			3. GR-Sitzung	Essen
04.11.2015	Mittwoch	17:00	Leitungskabinett	B.Höltmann, Scheune
	Fr. - So.		VG-Seminar	Wiesbaden
11.11.2015	Mittwoch	15.00	Leitungskabinett	Schloß Leyenburg in Neukirchen-Vluyn
		17.00	2. Kabinettsitzung	
	Sa/So		4. GR-Sitzung	
	Samstag		Schulung Guiding Lion	Kamp-Lintfort
06.12.2015	Sonntag		Weihnachtsmarkt LC Emmerich-Rees	Schlösschen Borghees in Emmerich
<i>23.12.15-06.01.16</i>			<i>NRW Weihnachtsferien</i>	
16.01.2016	Samstag	10:00 - 15:00	Mitgliedschaftsbeauftragte	Mülheim
23.01.2016	Samstag		Mitgliedschaftsbeauftragte	Königswinter
30.01.2016	Samstag		Präsidenten-Seminar	Königswinter
13.02.1016	Samstag	10:00 - 15:00	Präsidenten Seminar	Mülheim
17.02.2016	Mittwoch	17.00	Leitungskabinett	B.Höltmann, Scheune
<i>08.02./09.02.2016</i>			<i>Rosenmontag/Veilchendienstag</i>	
20.02.2016	Samstag		Activitykonferenz RN+RS	Düsseldorf???
27.02.2016	Samstag		IT-Seminar	Königswinter
01.-10.03.2016			2. Zoneberatungsabende	
<i>21.03.-02.04.2016</i>			<i>NRW-Osterferien</i>	
16.03.2016	Mittwoch	15.00	Leitungskabinett	Schloß Leyenburg in Neukirchen-Vluyn
		17.00	3. Kabinettsitzung	
08.04.2016			ZCH-Seminar RN+RS	Düsseldorf???
16.04.2016	Samstag	09.00	Begrüßung neue Lions	Kamp-Lintfort
		10:00	2. Distriktversammlung	
30.04.2016	Samstag	10.00 - 14.00	Seminar für Clubsekretäre	Königswinter
07.05.2016	Samstag	10.00 - 14.00	Seminar für Clubsekretäre	Duisburg
07.05.2016	Samstag		Aktionstag Tulpe	Europaweit
14.05.2016	Samstag		Lions Leo Serviceday	Bundesweit
20.-22.05.16	Samstag		63. MDV 2016	Darmstadt
<i>05.05.2016</i>	<i>Donnerstag</i>		<i>Christi Himmelfahrt</i>	
<i>16./17.05.2016</i>	<i>So/Mo</i>		<i>Pfingsten</i>	
<i>26.05.2016</i>	<i>Donnerstag</i>		<i>Fronleichnam</i>	
19.-28.06.2016			99. Int. Convention	Fukuoka, Japan
<i>11.07.-23.08.2016</i>			<i>Sommerferien</i>	